

# Nach meiner Heimat


Volkswaise: Verfasser unbekannt,  
im 1. und 2. Weltkrieg Soldatenlied. Quelle: u. a. auch in einem  
Liederbuch des VII. Korps München, 1940, dort im 4/4 Takt,  
mit gekürztem Text (nur 3 Strophen, nichts von der Vertreibung). Aufgezeichnet nach  
dem Gesang von Marlene und Mike Vaughan vom 17.10.2009 in Haslach, bei Au/Hallertau.  
Überliefert vom Landwirt Sepp Berger und dem Schmid aus Haslach. Notenschrift: Robert Häusler, 2009

G D7



1. Nach mei-ner Hei - mat - , da ziehts mich wie - der - , es  
2. Die Wäl-der rau - schen - , wie einst vor Jah - ren - , im  
3. Am Wal-des - ran - de - , steht ei - ne Hüt - te - , die  
4. (Noch) die sel - ben Stra - ßen - , die sel - ben Gas - sen - , wo  
5. Mir war's als rief aus - , wei - - ter Fer - ne - , flieh,  
6. So muss ich im - mer - , noch wei - ter wan - dern - , von

G



ist die al - te Hei-mat noch - . Die sel - be Lust - , die  
Wal-de springt - , wie einst das Reh - . Von fer - ne hör - ich  
Mut-ter ging - , dort ein und aus - . Jetzt se - hen Frem - - de  
ich die Ju - gend - zeit ver - bracht - . Noch al - les so - , wie  
flieh und komm - nie mehr zu - rück - . Die du ge - liebt - , sind  
ei - nem Ort - zum an - de - ren - . Wo werd' ich mich - noch

C G



sel - ben fro - hen Lie - der - , und al - les ist - ein  
Hei - mat - glock - ken läu - ten - , die Ber - ge glän - zen  
Leu - te aus dem Fens - ter - , es war ein - mal - , mein  
ich es einst ver - las - sen - , wo mir als Kind - , das  
al - le längst ge - stor - ben - , du siehst. du siehst - , sie  
wei - ter - hin be - ge - ben - , wo find' ich einst - , noch

D7 1. G 2. G



an - dres doch - - . Die sel - be doch - .  
weiß im Schnee - - . Von Fer - ne Schnee - .  
Va - ter - haus - - . Jetzt se - hen haus - .  
Glück ge - lacht - - . Noch al - les lacht - .  
nie - mals mehr - - . Die du ge - mehr - .  
Rast und Ruh - - . Wo werd' ich Ruh - .

Gesungen von Marlene- und Mike Vaughan mit Publikum am 20.11.2010 in Haslach bei Au/Hallertau  
Live Mitschnitt: HR-music - Robert Häusler